



9:30 Ankommen & Technik

10:00 Eröffnung und Grußwort Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

10:20 Kick-off Panels

Transformation des Ernährungssystems – Rolle und Handlungsmöglichkeiten der Kommune	Irene Antoni-Komar Uwe Schneidewind (tbc)
Food as a cross cutting topic – relevance for joint action within the region and the municipal structures (Ernährung als Querschnittsthema – Regional (Stadt-Land) und ressortübergreifend)	Franziska Wolff (tbc) Henk Renting
Including all citizens – designing participatory processes in food systems development (Alle Bürger*innen mitnehmen – Gestaltung von Teilhabeprozessen zur Entwicklung nachhaltiger Ernährungssysteme)	Jessica Duncan Maarten Crivits

11:30 - 11:45 Kaffeepause

11:45 - 12:30 Breakouts: Q & A zu den Dialogen

12:45 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:20 Workshop Session 1

Learning with the peers – examples from the neighbours (Erfahrungs- Austausch mit europäischen Nachbarn): Bristol (UK), Ede, Rotterdam (NL)	Hilda Weges Jan Willem van der Schans
Öffentliche Beschaffung als Instrument zur Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten	Carola Strassner (tbc) Peter Heck (tbc)
Active citizenship in the food sector and institutional design (FPC, CSA, PGS) - (Zivilgesellschaftliche Initiativen in der Gestaltung nachhaltiger Ernährungssysteme (ER, SoLaWi, PGS)	Jessica Duncan Stephen Leitheiser
Aufbau einer regionalen Lebensmittelversorgung: Beispiele aus Zürich und Freiburg (1/2)	Fabienne Vukotic Niklas Glaeser
(Weitere Workshopthemen folgen)	

14:20 – 14:30 Pause

14:30 – 15:20 Workshop Session 2

Globalized food systems cause globalized problems – the potential of international collaboration (Globalisierte Ernährung schafft globale Probleme - das Potenzial internationaler Zusammenarbeit)	Doris Fuchs, Tori Okner (tbc) Ana Moragues-Faus
Der Nexus Ernährung-Klima-Umwelt und seine Bearbeitung in regionalen Partnerschaften	Alexander Müller
Food policy and food strategies (Ernährungspolitik und Ernährungsstrategien)	Sara Smaal Henk Renting
Aufbau einer regionalen Lebensmittelversorgung, Beispiele aus Zürich und Freiburg (2/2)	Fabienne Vukotic Niklas Glaeser
(Weitere Workshopthemen folgen)	

15:20 - 16:00 Schlussplenum

Hintergrund

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft orientieren sich verstärkt in Richtung Nachhaltigkeit. In diesem Kontext sieht nicht nur der WBGU vor allem Städte als Schlüsselakteure, sondern sehen sich kommunale Politik und Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, immer mehr in der maßgeblichen Rolle bei der Umsetzung der Agenda 2030.

In diesem Zusammenhang verfügen Kommunen für fast alle großen Handlungsfelder (z.B. Wohnen, Verkehr) bereits über handlungsfähige Strukturen. Allein das Handlungsfeld Ernährung ist bisher in Deutschland auf kommunaler Ebene durch demokratische Institutionen nicht ausreichend repräsentiert. Es erscheint sinnvoll, für eine der großen Zukunftsaufgaben wie der Transformation des (kommunalen) Ernährungssystems alle verfügbaren Hebel in Bewegung zu setzen.

An dieser Stelle setzt die Veranstaltung „Wissenschaftsdialog nachhaltige kommunale Ernährungspolitik“ an. Im gemeinsamen Gespräch werden kommunale Politik und Verwaltung in den Kontakt kommen mit Erkenntnissen aus der Wissenschaft und mit Beispielen und Erfahrungen aus der Praxis in anderen Städten und Ländern. Wissenschaftler*innen werden die bestehenden Beispiele einordnen und kommentieren. Die Beispielgebenden stehen für Fragen zur Verfügung und es gibt Raum für gemeinsame Überlegungen, wie eine Umsetzung hier bei uns vor Ort gelingen kann.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an Vertreterinnen und Vertreter aus der kommunalen Politik, aus Bezirks- und Stadträten sowie Kreistagen, weiterhin an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Verwaltung. Anders als auf Landesebene existieren dort bisher keine ausdrücklichen Themenressorts für den Bereich Landwirtschaft und Ernährung, daher richtet sich die Veranstaltung an alle, deren Bereich teilweise in das Querschnittsthema Ernährung hineinspielt. Beispielsweise können das Vertreterinnen und Vertreter von Schul- und Jugendämtern, Grünflächenämtern, Liegenschaftsämtern, Gesundheitsämtern aber auch aus dem Bereich Mobilität und Wirtschaftsförderung sein. Sie alle sind herzlich zu einem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Vertreter*innen aus der Lebensmittelwirtschaft sowie mit Städtenetzwerken und Bürgerinitiativen aus dem Bereich nachhaltiger Ernährungssysteme eingeladen. Die Veranstaltung findet auf Englisch und Deutsch statt.

Die Teilnahme erfolgt nach vorheriger Anmeldung ausschließlich online. Ein professionelles Team aus Digital-Spezialistinnen und Spezialisten sowie erfahrenen Moderatorinnen wird durch den Tag begleiten.

Zur Anmeldung: <https://pretix.eu/fhswf/wissenschaftsdialog>

Die Veranstaltung wird organisiert durch:



In Kooperation mit:



Gefördert durch:

